

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO

1. Gusmão Heim: Eurídice spielt Klavier

ANA Eurídice

EURÍDICE Ich kann meine Finger nicht dazu bringen, damit aufzuhören!
GUIDA Du bist achtzehn Jahre alt, (ins verdeckt) und nicht erst fünf.
Alle versammeln sich im Wohnzimmer. Hören Eurídice zu.

2. Schlafzimmer Eurídice & Guida

EURÍDICE Ich lüg nicht schon wieder für dich. Nein. Es ist schon schwer genug, Papa zu überreden, dass er mich diesen Test machen lässt.

GUIDA Sprich leiser, bitte! Wenn du mir hilfst, werde ich Papa davon überzeugen, dass er dich diesen Test machen lässt für dieses Konservatorium in Wien. Und wenn das nicht klappt, dann fälsche ich eben die Vollmacht. Seine Unterschrift.

EURÍDICE Ich mach das nicht. Tut mir leid.

GUIDA Eurídice, ich bitte dich! Ich fühle, dass Iorgos mich liebt. Das ist wirklich so. Für immer.

EURÍDICE Für immer, Guida?

GUIDA Ja, ja.

EURÍDICE Er ist doch ständig unterwegs.

GUIDA Er ist unterwegs, weil das nun mal seine Arbeit ist. . Ja...

EURÍDICE Ach ja, und spricht er auch nur ein Wort Portugiesisch?

GUIDA Wir sprechen nicht viel.

3. Hochzeit: Eurídice Toilette/ Hairspray

ZÉLIA Ich mach mir auch was...

EURÍDICE Entschuldige, Zélia.

ZÉLIA Du bist ein bisschen sauer, oder? Du bist sauer... Du bist sauer auf deine Schwester, die abgehauen ist mit dem Seemann.

EURÍDICE Sie ist nicht abgehauen. Sie ist verreist.

ZÉLIA Ach ja? Wann kommt sie wieder?

4. Die Lüge

GUIDA Ich will mit ihr sprechen.

MANOEL Sie ist in Europa.

GUIDA In Europa?

MANOEL In Österreich.

GUIDA Ja? In Österreich?

MANOEL Sie ist in der Schule, von der sie geträumt hat. Um Klavier zu studieren.

GUIDA Gib sie mir... Gib mir ihre Adresse.

MANOEL Vergiss es. Vergiss Eurídice. So wie sie dich auch vergessen hat.

Du hast keine Schwester mehr. . Keine Mutter. . Und keinen Vater.

GUIDA Ihr traut euch wirklich, das einer schwangeren Frau anzutun?!

MANOEL Du bist nicht mehr meine Tochter.

GUIDA Aber ich kann nirgendwohin! Ich kann (ins On) nirgendwohin. Ich kann nirgendwohin!

MANOEL Geh durch den Garten raus! Durch den Garten bist du abgehauen, also verschwinde durch den Garten!
GUIDA Wenn ich dieses Haus verlasse, wirst du mich nie im Leben wiedersehen.

5. Brief: Guida in ihrer Unterkunft

GUIDA VO Ich denke so oft an dich. Ich stelle mir vor, wie dein Leben in Wien ist. Den Unterricht am Konservatorium, dein neues Zuhause. Durch das Fenster neben dem Klavier siehst du den Schnee fallen, während du spielst. Seit ich weggegangen bin, habe ich so viel gelernt. Ich weiß nun, was es heißt, in dieser Welt als Frau allein zu sein.

6. Zuhause Filomena. Hof. Kinder und Filo spielen verstecken.

GUIDA VO Meine liebe Schwester, ich schreibe dir aus dem Haus von Filó. Sie ist ein sehr wichtiger Mensch in meinem Leben geworden. Eine gute Freundin, die mir Gesellschaft leistet und mir mit Chico hilft. Die beiden sind jetzt meine Familie.

FILOMENA Aaah, seht mal, wer da kommt! Jetzt müssen wir dich nur noch hübsch machen.

GUIDA VO Hier sind jeden Tag viele Kinder. Dank Filó können die Frauen im Viertel arbeiten gehen, weil sie auf die Kinder aufpasst.

GUIDA Ah, was ist das denn?! Du bist ja süß! Wo ist mein Sohn?

FILOMENA Das ist ein dummes Huhn, du kleines dummes Huhn, das sieht man doch.

GUIDA Hier sind viele kleine Hühner. Wo ist denn mein Sohn?

FILOMENA Das sind doch Kobolde!

GUIDA War's schön? .. Ja?

GUIDA VO Ich habe zwei Jobs. Samstags gehe ich immer putzen und an den anderen Tagen arbeite ich in der Werft. Ich stelle mir vor, dass dein Leben als Pianistin sehr anstrengend ist, aber wenn du kannst, schreib doch ein paar Zeilen an deine Schwester, die dich so sehr vermisst. Guida.

PS: Mama, falls du zufällig meine Briefe an Eurídice öffnest, schick sie doch bitte weiter nach Wien.

7. Zuhause Filomena

GUIDA Sieh dir meine Hände an. Ganz zerschunden. Ich brauche mehr Schlaf. Ich werd noch verrückt.

FILOMENA Wer arm ist, hat keine Zeit, verrückt zu werden.

GUIDA Mann... ich stinke überall. So werde ich nie im Leben wieder einen Mann finden.

FILOMENA Hör auf, dich selbst zu bemitleiden, Guida. Sei dankbar, dass du Arbeit hast.

GUIDA Das hier ist schon die Hälfte von dem Geld, das ich brauche, um nach Wien zu meiner Schwester zu fahren.

FILOMENA Wien... Vergiss doch deine Schwester. Kümmere dich um deinen Sohn, der braucht dich viel mehr.

8. Guida will Pass für ihren Sohn beantragen

GUIDA Nein. Ich glaube, ich habe mich unklar ausgedrückt. Der Junge hat keinen Vater. Ich bin alleinstehend.

BEAMTER Es tut mir leid, Senhora, aber bedauerlicherweise sind das die Vorschriften. Ich brauche die Einwilligung des Vaters, sonst kann ich da leider nichts machen.

GUIDA Sehen Sie hier, sehen Sie das? Im Register ist nur mein Name. Ich zieh den Jungen groß.
BEAMTER Es tut mir leid, Senhora. Bedauerlicherweise kann ich nicht jeden einzelnen Fall prüfen. Wir haben unsere Vorschriften.

9. Eurídice und Antenor: Kinderzimmer

EURÍDICE Ich geh ein bisschen üben.
ANTENOR Hattest du heute nicht schon Klavierunterricht?
EURÍDICE (Off) Ja, aber das Vorspiel am Konservatorium ist in einem Monat, und ich muss noch mehr üben.
ANTENOR Was soll das denn, eine schwangere Frau in einem Konservatorium!
EURÍDICE Was ist das Problem?
ANTENOR Was das Problem ist?
EURÍDICE Ja, Antenor! Was ist das Problem?
ANTENOR Was das Problem ist?! Ich würde mir einfach nur wünschen, dass du ein bisschen mehr an dein Kind denkst, Dicina. An deine Familie. Den ganzen Tag denkst du nur an eine tote Frau!
ANTENOR Deine Schwester ist tot, Dicina.

10. Filomena/ Guida: Ich bin's leid anderen Vergnügen zu bereiten.

GUIDA Frohes neues Jahr, Filó!
FILOMENA Frohes neues Jahr, Guida! Die Party war gut?
GUIDA Frohes neues Jahr.
FILOMENA Guten Morgen. Hast du 'ne neue Flamme?
GUIDA Ich hab jemanden getroffen.
FILOMENA Das seh ich. .. War's denn schön?
GUIDA Es war nicht schön, Filó.
FILOMENA Ist dir aufgefallen, wie oft du nach Hause kommst und sagst, es war nicht schön? Warum tust du es dann immer? Ist doch Zeitverschwendung.
GUIDA Ich versuch's eben, Filó.
FILOMENA Was versuchst du denn?
GUIDA Ich versuch mich ein bisschen zu amüsieren, . aber das ist schwierig.
FILOMENA Wer braucht 'nen Kerl, um sich zu amüsieren? Sieh mich an. Kauf dir ein Rasierwasser; versprüh's im Haus für den Männergeruch und hab Spaß mit dir allein. Ich bin es leid, anderen Vergnügen zu bereiten. Ich will mir jetzt selbst Vergnügen bereiten.

11: Eurídice & Antenor : E. euphorisch über 1. Platz/ Streit

ANTENOR Was ist jetzt der Plan, Dicina? Was ist der Plan? Was willst du vom Leben? Vom Klavierspielen leben? Soll ich bei der Post kündigen? Mich um den Haushalt kümmern? Ich kümmere mich um den Haushalt. Hier. Ich räume auf, ich Sorge für Ordnung, ich gieß auch die Pflanzen. Und natürlich kümmere ich mich um sie. Komm, Cecilia, komm...
EURÍDICE (Off) Hör auf damit, Antenor! Hör auf!
ANTENOR (mit hoher Stimme) Papa kümmert sich um dich. Papa bringt dich ins Bett.
EURÍDICE Hör auf mit dem Quatsch! . Es reicht, es reicht, es reicht...
ANTENOR Papa fegt mit ihr das Haus! Hör zu: Ich binde mir jetzt ein Tuch um den Kopf und kümmere mich um das Haus.
EURÍDICE Zélia wird mir helfen, Papa wohnt bei uns, und ich bin ja auch nicht den ganzen Tag im Konservatorium. Lass es gut sein.
CECILIA KIND (Off) Sprich leiser!

EURÍDICE (flüstert) Sprich leiser.
MANOEL Dein Mann hat vollkommen recht, Eurídice. Vollkommen!

EURÍDICE (sehr leise) Komm her. . Komm, komm... Komm her...
ANTENOR Du kannst doch schon spielen, Dicina. Was willst du denn noch? Willst du von der Musik leben? Ja?

EURÍDICE Wenn ich Klavier spiele... dann verschwinde ich.
Antenor: Dann verschwinde, Dicina. .. Geh! Verschwinde. Na los, verschwinde von hier.

12. – Brief: Ich bitte Dich, vergiss mich nicht.

Eurídice – Feuer draußen

GUIDA (Brief): Ich habe schreckliche Angst, dich zu vergessen. Ich bitte dich: Vergiss mich nicht.
Deine Schwester, die dich so sehr liebt und bewundert. Guida.

13. AMALIA DA PIEDADE RODRIGUES - ESTRANHA FORMA DE VIDA

14. Frederik Chopin-ETUDE IN F MINOR OP. 10-9